



Grundlegende Eigenschaften

Verwendung

Gewährleistet den Durchfluss durch das Heizsystem, mischt die Temperatur am Auslass durch ein Mischventil mit Stellantrieb mit einem äquithermischen Regler. Die Pumpengruppe verfügt über einen Magnetfilter und ist somit auch für ältere Systeme mit Stahlrohrleitungen geeignet. Sie kann leicht an der Wand oder an einem Verteiler für mehrere Heizkreise montiert werden.

Beschreibung

Sie besteht aus einer Wilo-PARA 25/8 SC-Pumpe, einem Drei-Wege-Mischventil LK 840 mit AHC40-Stellantrieb, Filter mit Magnet, Rückschlagventil, Kugelhähne mit Hülsen für Sensoren, Isolierung und Pt1000-Tempersensoren. Der Außenfühler hat eine Kabellänge von 15 m, der Wärmequellenfühler hat eine Kabellänge von 3 m, der Vorlaufemperaturfühler befindet sich in der Kugelhahnöhse. Die Pumpe und die Sensoren sind an die Steuerung im Antrieb angeschlossen, die Pumpengruppe wird über ein 2 m langes Kabel mit einem Schukostecker mit Strom versorgt.

Arbeitsflüssigkeit

Wasser, Frostschutzmittel-Wärmeträgerflüssigkeit für Heizungsanlagen

Installation

Senkrecht an der Wand oder auf dem Verteiler (125 mm Abstand)

Bestellnummer

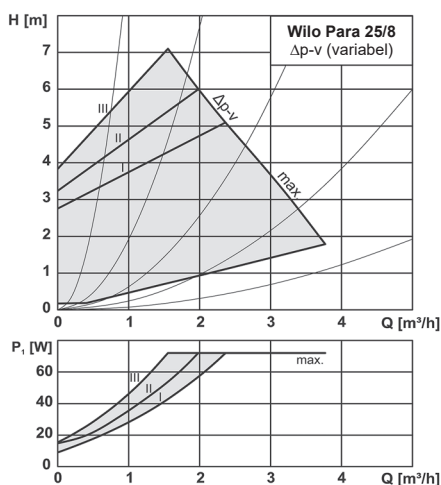
19671

Parameter der Pumpengruppe

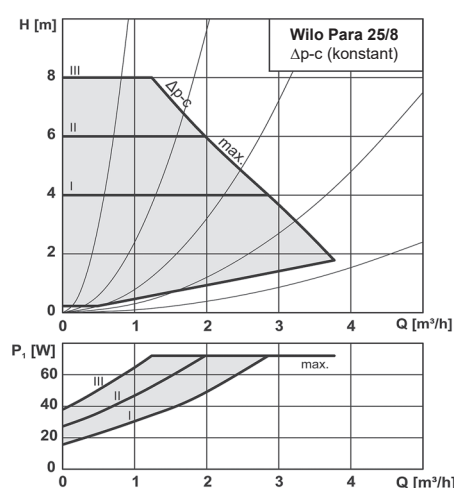
Arbeitstemp. der Flüssigkeit	5–95 °C
Max. Arbeitsdruck	10 bar
Min. Arbeitsdruck	0,5 bar
Umgebungstemperatur	5–40 °C
Max. relative Luftfeuchtigkeit	80 % ohne Kondensat
Max. Leistung der Pumpengruppe	80 W
Stromversorgung	230 V, 50 Hz, 2 m Kabel mit Stecker für die Steckdose Typ E/F
Maximale Druckdifferenz	5 mH ₂ O (an den Eingängen des Mischventils)
Leckage	< 1 % Kvs bei einer Druckdifferenz von 5 mH ₂ O (an den Mischventileingängen)
Isoliermaterial	EPP RG 60 g/l
Gesamtabmaße	360 x 181 x 245 mm
Gesamtgewicht	7,0 kg
Verbindung	4 x G 1" IG

Leistungskurven der Pumpe

Eigenschaften Δp -v (variabel)



Eigenschaften Δp -c (konstant)



Eigenschaften n=konstant

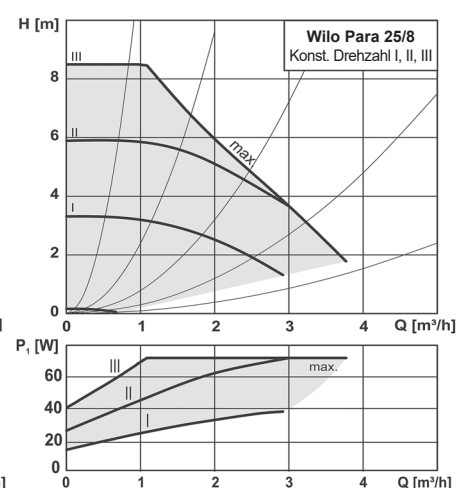


Diagramm des Druckabfalls der Pumpengruppe

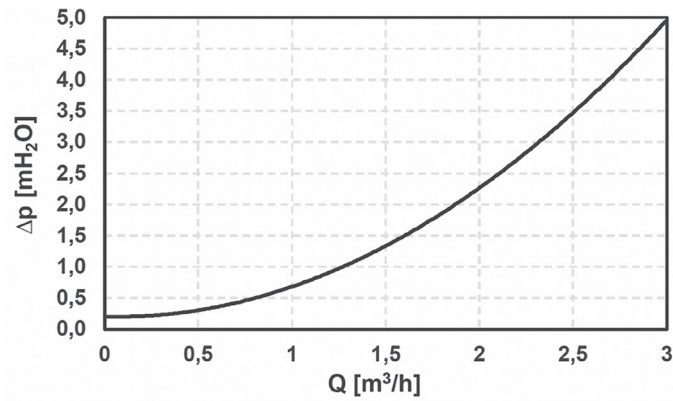


Diagramm der Heizkurven

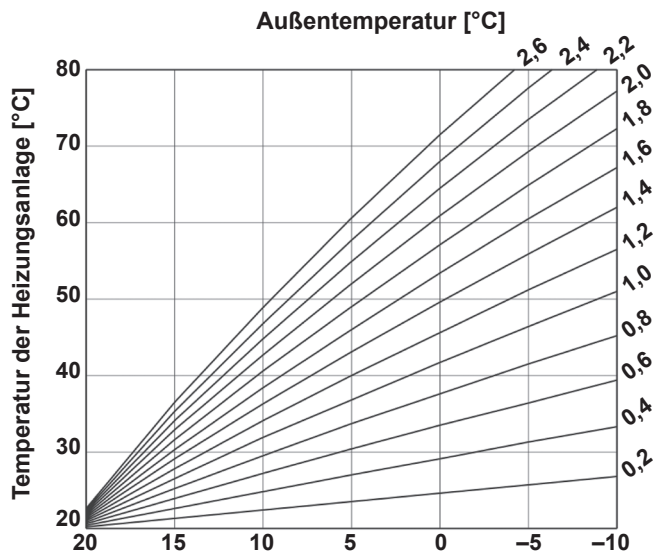
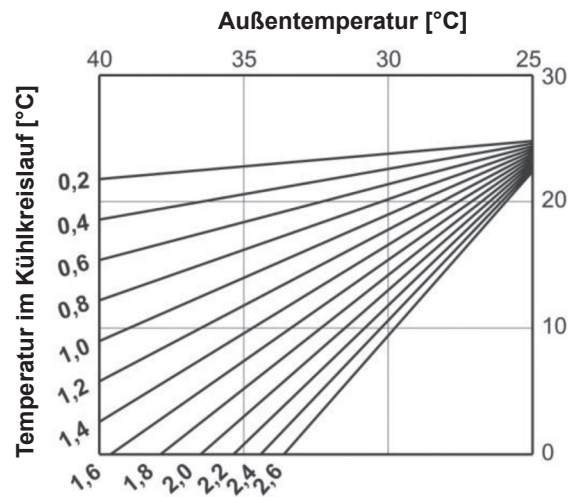
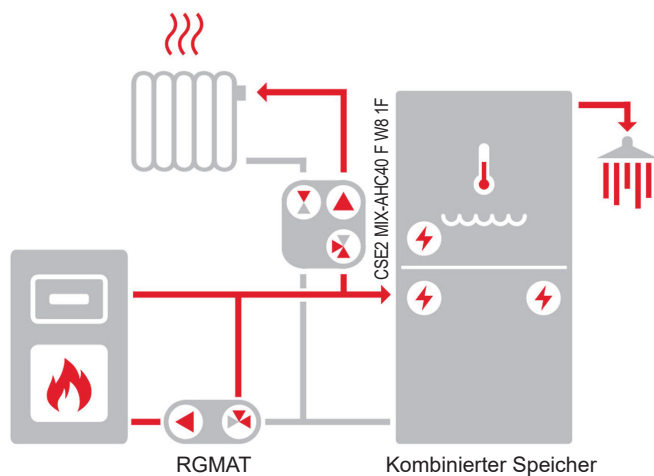


Diagramm der Kühlkurve



Beispiel für eine Anbindung



Das Diagramm zeigt einen typischen Anschluss eines Festbrennstoffkessels mit empfohlener RGMAT-Pumpengruppe (nicht enthalten), kombiniertem Pufferspeicher und Heizkreis.